



DIENSTANWEISUNG MITARBEITER

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU COVID-19

Was ist COVID-19?

Coronaviren (CoV) bilden eine große Familie von Viren, die beim Menschen leichte Erkältungen bis hin zu schweren Lungenentzündungen verursachen können.

Wie wird das Virus übertragen?

Nach bisher vorliegenden Informationen wird es durch eine Tröpfchen- (Niesen, Husten, geringer Sprechabstand) oder Schmierinfektion (unzureichende Händehygiene) übertragen.

Wie äußert sich die Krankheit?

Häufige Anzeichen einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus sind unter anderem Fieber, Halsschmerzen, Husten, Atembeschwerden, seltener Erbrechen und Durchfall. In schwereren Fällen kann die Infektion eine Lungenentzündung oder Nierenversagen verursachen. Mehrheitlich nehmen die Erkrankungen einen milden Verlauf (Symptome einer Erkältung).

Wie lange dauert die Inkubationszeit?

Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Inkubationszeit in der Regel zwei bis sieben Tage (max. ein bis 14 Tage) beträgt.

Wie lange ist die ansteckungsfähige Zeit?

Die Dauer der Ansteckungsfähigkeit besteht derzeit bereits zwei Tage vor Erkrankungsbeginn (vor den ersten Symptomen). Derzeit lassen sich keine sicheren Angaben zur Dauer der Ansteckungsfähigkeit und insbesondere zum Ende der infektiösen Periode ableiten.

Wie wird die Krankheit behandelt?

Die Behandlung erfolgt symptomatisch, das heißt durch Linderung der Krankheitsbeschwerden, wie zum Beispiel fiebersenkende Mittel. Eine Impfung steht derzeit nicht zur Verfügung.

Wer ist gefährdet?

Vor allem sind Menschen mit engem Kontakt zu einem an COVID-19 Erkrankten gefährdet. Reisende aus einem Risikogebiet, die unwissentlich Kontakt mit einer an COVID-19 erkrankten Person hatten, können infektionsgefährdet sein.



Wer sind Kontaktpersonen?

Kontaktpersonen (Ansteckungsverdächtige) sind Personen mit einem wie unten definierten Kontakt zu einem COVID-19-Fall während der Zeitperiode der Ansteckungsfähigkeit (kontagiöser Kontakt): **Ansteckungsfähigkeit/Kontagiösität besteht 48 Stunden vor Erkrankungsbeginn** (Auftreten der Symptome) bis 14 Tage nach Erkrankungsbeginn.

Kontaktpersonen sind z.B.:



- Personen, die im Familienverbund eines COVID-19-Falls angereist sind (gemeinsamer Haushalt)
- Personen, mit denen man sich ein Zimmer teilt
- Personen, die direkten physischen Kontakt (z.B. Hände schütteln) mit einem COVID-19-Fall hatten
- Personen, die ungeschützten, direkten Kontakt mit infektiösen Sekreten eines COVID-19-Falls hatten (z.B. Anhusten, Gespräch aus nächster Nähe, Berühren benutzter Taschentücher mit bloßen Händen)
- Personen, die kumulativ für 15 Minuten oder länger in einer Entfernung von bis zu zwei Metern Kontakt von Angesicht zu Angesicht mit einem COVID-19-Fall hatten, z.B. am gemeinsamen Tisch im Speisesaal sitzen
- Arbeitskollegen am selben Arbeitsumfeld
- Bei der Anreise mit der Bahn: Passagiere, die im Umkreis von zwei Sitzplätzen zu einem Covid-19 Fall gesessen sind

Wie schützt man andere?

Um die Weiterverbreitung zu anderen Personen zu verhindern, wird für Kontaktpersonen mit erhöhtem Risiko behördlich jedenfalls für einen Zeitraum von 14 Tagen ab dem letzten Kontakt mit einer an COVID-19 erkrankten Person die häusliche Quarantäne (Absonderung) verfügt.

Neben der Kontaktpersonenkategorie 1 (erhöhtes Risiko) gibt es auch Kontaktpersonen mit Niedrig-Risiko-Exposition (Kontaktperson Kategorie 2), welche nach sorgfältiger Prüfung der Verhältnismäßigkeit gegebenenfalls auch behördlichen Verkehrsbeschränkungen unterworfen werden können. Die Einteilung in Kategorie 1 / Kategorie 2 Kontaktpersonen erfolgt durch die Gesundheitsbehörde.



SCHUTZMAßNAHMEN

Hände waschen und desinfizieren.

Regelmäßig gründlich die Hände, Handgelenke, Fingerzwischenräume und Nagelbett (mindestens 30 sec.) mit warmem Wasser und Seife waschen! Falls man eine Händedesinfektion verwendet, weil keine Waschgelegenheit in der Nähe ist, auf Produktinformation und rückfettende Substanzen achten. Möglichst Schleimhäute von Augen, Nase und Mund nicht berühren!



Vor dem Arbeitsbeginn, dem Bearbeiten empfindlicher Produkte, Verkauf oder Ausgabe, neuen Arbeitsprozessen, dem Arbeitsplatzwechsel, dem Handschuhwechsel.

Nach jeder Pause, der Arbeit mit kritischen Lebensmitteln, der Gerätebenutzung, Lager- und Transportarbeiten, der Abfallentsorgung, Reinigung und Desinfektion, jeder Toilettenbenutzung.



In ein Papiertaschentuch husten oder niesen.

Beim Husten oder Niesen ein Papiertaschentuch vor Mund und Nase halten und dieses sofort nach Gebrauch in einem Abfalleimer entsorgen. Danach gründlich die Hände mit warmen Wasser und Seife waschen.

In die Armbeuge husten oder niesen.

Wenn man kein Taschentuch zur Verfügung hat, in die Ellenbeuge husten oder niesen. Dies ist hygienischer, als die Hände vor den Mund zu halten. Sollte man doch die Hände benutzen, sofort gründlich mindestens 30 sec. mit warmen Wasser und Seife waschen.

Abstandhalten.

Halten Sie gegenüber anderen Personen (anderen Mitarbeitern und Gästen) mindestens 1 Meter Abstand.

Vermeiden Sie Körperkontakt zu anderen Mitarbeitern und Gästen (insbesondere kein Händeschütteln bzw. sonstiger Körperkontakt zur Begrüßung bzw. Verabschiedung)



Arbeitskleidung und Mund-Nasen-Schutz, Hygienemasken bzw. eine den Mund und Nasenbereich abdeckende mechanische Schutzvorrichtung tragen.

Mund und Nase mit der Maske bedecken, während des Tragens Schutzvorrichtung nicht mit den Händen berühren. Beim Entfernen einer Maske mit den Bändern seitlich und von hinten nach vorne vom Gesicht nehmen und Maske dabei nicht berühren

Danach Hände mindestens 30 sec mit warmen Wasser und Seife waschen.



WAS TUN BEI EINEM CORONA-VERDACHTSFALL?

Bei Auftreten von Symptomen im Unternehmen

- Arbeitgeber umgehend informieren
- häusliche Isolation aufsuchen ohne dabei neue Kontaktpersonen zu generieren (z.B. keine öffentlichen Verkehrsmittel nutzen oder persönliche Verabschiedung im Betrieb etc.)
- umgehend Hotline 1450 oder 144 kontaktieren
- Anweisungen der Gesundheitsbehörden befolgen
- Notieren Sie vorsorglich alle Kontakte, die Sie 2 Tage vor Symptombeginn bis jetzt hatten



Bei Auftreten von Symptomen zu Hause



- Arbeitgeber umgehend informieren
- Umgehend Hotline 1450 oder 144 kontaktieren
- in häuslicher Isolation bleiben
- Notieren Sie vorsorglich alle Kontakte, die Sie 2 Tage vor Symptombeginn bis jetzt hatten

Bei positivem Test

- Arbeitgeber informieren
- Contact Tracing (Rückverfolgung) mit Vorgesetztem und notierter Kontaktliste
- Etwaige Dokumente der Gesundheitsbehörde, die für den Arbeitgeber bestimmt sind (z.B. Absonderungsbescheid nach Epidemiegesetz), dem Arbeitgeber übermitteln.

COVID-19-Symptome sind insbesondere:

- Fieber
- zunehmender Husten
- Schüttelfrost
- Gliederschmerzen
- Erkältungserscheinungen
- ev. Erbrechen, Übelkeit und Schwindel
- Verlust des Geschmackssinnes/Geruchssinnes
- Halsschmerzen
- Kopfschmerzen

Hiermit bestätige ich, _____; die Informationen zu den Schutzmaßnahmen im Rahmen der Covid-19 Pandemie erhalten und gelesen zu haben.

Ich erkläre weiters diese Informationen inhaltlich verstanden zu haben.

Ich verpflichte mich, diese Schutzmaßnahmen gewissenhaft einzuhalten.

Ort, Datum

Unterschrift